

Der Pathardi-Verein e.V. in Hamburg

Der Pathardi-Verein arbeitet unter der Schirmherrschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Ansgar, Niendorfer Kirchenweg 18, 22459 Hamburg. Wir unterstützen seit 1976 Entwicklungsprojekte wie das von Pater Dorathick in Indien. Als gemeinnütziger Verein stellen wir steuerlich absetzbare Spendenbescheinigungen aus.

Dieses Projekt:

Sie können das Projekt sowohl mit einer Einzelspende als auch mit einem monatlichen Betrag Ihrer Wahl unterstützen. Pater Dorathick freut sich über jeden Beitrag!

Spendenkonto: Pathardi-Verein
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE24 5206 0410 0006 4597 73
Stichwort: Pater Dorathick

Nutzen Sie auch gerne den beiliegenden Überweisungsträger!

Für organisatorische Fragen erreichen Sie uns jederzeit:

Per Mail: info@pathardi-verein-hamburg.de
Per Telefon: 0176-47171113 bzw. 0174-3671627

Vorstand: Dr. Heribert Dernbach, Markus Leenen-Wyneken, Annette Budde, Dr. Christoph Bungartz, Elisabeth Kleinhans, Lydia Pereira-Fehn, Anette Przybilla-Eisele, Annelie Uhlig, Prof. Dr. Petra Ahrweiler (Ansprechpartnerin für dieses Projekt).

www.pathardi-verein-hamburg.de

Copyright Fotos: Petra Ahrweiler



PATHARDI-VEREIN HAMBURG

Wir bauen eine Kindertagesstätte

Ihre Begleitung

Ein Hilfsprojekt in Indien



Benediktiner-Pater Dorathick OSB
hilft den Kleinsten der armen Landbevölkerung

HELFEN SIE IHM!

Die Eltern als Tagelöhner in der Großstadt..



Armut zwingt die Menschen der Landbevölkerung, ihre Familien in den Dörfern Tamil Nadus zu verlassen und sich als ungelernete Arbeitskräfte in den größeren Städten für einen Hungerlohn zu verdingen.

...die Kinder in Armut, Hunger und Elend in den Dörfern



In Tamil Nadu, in Südindien, ist die Not groß. Wo es selbst an regelmäßigen Mahlzeiten und einem Dach über dem Kopf fehlt, ist an einen Schulbesuch oder gar an eine Kleinkindbetreuung mit Früherziehung und Elementarunterricht nicht zu denken. Wer so einen Start ins Leben hat, wird der Armutsspirale nicht entkommen. Nur Fürsorge, Betreuung und Bildung können den Kreislauf durchbrechen.

Betreuung und Bildung können den Kreislauf durchbrechen.

Hier hilft Benediktiner-Pater Dorathick in einem abgelegenen Dorf auf engstem Raum...

Der Kindergarten ist mit derzeit 30 Kleinkindern der ärmsten Familien überbelegt. Die Kleinen bekommen eine Mahlzeit pro Tag und elementare Früherziehung in einem einzigen winzigen Raum und einem kleinem Sandplatz davor. Der Bedarf an Betreuung und Fürsorge ist mehr als doppelt so hoch, aber Pater Dorathick kann aus Platzgründen nicht mehr Kinder aufnehmen.



Diese Kindergruppe wartet auf das tägliche Mittagessen. Gekessen wird, wo gespielt und gelernt wird – auf dem Boden.

Das Grundstück neben der Kita steht zum Verkauf. Pater Dorathick möchte für mehr Kinder und bessere Bedingungen ausbauen: Ein zweites Haus und ein kleiner Spielplatz sollen entstehen, Unterrichtsmaterialien angeschafft und eine weitere Erzieherin eingestellt werden.

Für deutsche Verhältnisse mit etwa 25.000 EUR ein überschaubares Projekt – für Südindien ohne finanzielle Unterstützung unmöglich. Helfen Sie, dieses Projekt zu realisieren und indischen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.